

Senior schlägt Räuber mit Tritt in empfindliche Regionen in die Flucht

Ein Dortmunder Senior wurde am Sonntagmittag um 12.50 Uhr Opfer eines Raubes in der eigenen Wohnung, in der Brunnenstraße in Dortmund.

Nach Angaben des 71-Jährigen schloss er zur Tatzeit die Haustür des Mehrfamilienhauses auf, zwei unbekannte Männer folgten ihm dabei in den Hausflur. Als der Dortmunder dann seine Wohnungstür aufschloss, schubste das Duo ihn in die Wohnung, so dass er zu Boden stürzte.

Doch der Senior wehrte sich: In dem darauffolgenden Gerangel rissen die Beiden ihrem Opfer die Uhr von der Hand, bei der Halskette scheiterten sie jedoch. Mit einem beherzten Tritt in die sehr empfindliche Körperregion eines Räubers und lauten Hilferufen gelang es dem Dortmunder, die Tatverdächtigen in die Flucht zu schlagen.

Das Duo wurde beschrieben als: – ca. 20-25 Jahre alt – beide sprachen miteinander nicht in deutscher Sprache

Hinweise von Zeugen nimmt die Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 entgegen.